

## Öffentlich-rechtlicher Vertrag

zwischen dem Land Schleswig-Holstein

endvertreten durch den Minister für Inneres und Bundesangelegenheiten  
- nachstehend Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten genannt -

und

der Stadt Schwarzenbek

vertreten durch die Bürgermeisterin  
- nachstehend Stadt genannt -

zur Ergänzung des Vertrages vom 22. Januar 2013 über die Konsolidierungshilfen  
nach § 16 a des Finanzausgleichsgesetzes (FAG)

### **Artikel 1**

§ 3 Abs. 1 und 2 erhalten folgende Fassung:

#### **§ 3**

#### **Beitrag der Stadt zur Haushaltskonsolidierung**

- (1) Die Stadt verpflichtet sich, einen angemessenen Eigenanteil zur Haushaltskonsolidierung zu erbringen. Der Eigenanteil muss geeignet sein, den Haushalt der Stadt dauerhaft und strukturell, also jährlich wiederkehrend, zu entlasten. Als Orientierung für einen angemessenen Eigenanteil gilt für die Stadt der Richtwert in Höhe von 3,09 Mio. EUR.
- (2) Die Stadt verpflichtet sich, im Zeitraum bis 2018 (zweiter Konsolidierungszeitraum) einen Konsolidierungsbeitrag in Höhe von 1.645 TEUR zu leisten. Das entspricht 53 % des Richtwerts. Damit wird dem Umstand Rechnung getragen, dass die Stadt nachvollziehbar begründet hat, zum Zeitpunkt der Unterzeichnung des Ergänzungsvertrags noch nicht in der Lage zu sein, eine vollständige Erreichung des Richtwertes zum Jahr 2018 nachweisen zu können.

Die Stadt verpflichtet sich, weitere Konsolidierungsmaßnahmen zur Erreichung des Richtwertes in Höhe von 1.445 T€ zu erbringen und diese dem Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten in den Jahren 2016, 2017 und 2018 jeweils bis zum 30. Juni vorzulegen.

Der in Satz 1 genannte Konsolidierungsbeitrag wird durch die in der Anlage dargestellten Konsolidierungsmaßnahmen realisiert; die Anlage ist Bestandteil dieses Vertrages. Sofern der in der Anlage ausgewiesene Konsolidierungsbeitrag nicht in der dargestellten Höhe erbracht wird bzw. einzelne Maßnahmen nicht oder nicht vollständig umgesetzt werden, führt dies nicht zu einer Kürzung der Konsoli-

dierungshilfe nach Ziffer 7.3 der Richtlinie, solange der Richtwert in Höhe von 3.090 T€ erfüllt wird.

## Artikel 2

Sollte eine oder sollten mehrere Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein oder werden, wird hierdurch die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen nicht berührt. Die Parteien verpflichten sich, anstelle der unwirksamen Regelung eine Regelung zu treffen, die dem mit ihr verfolgten Zweck am nächsten kommt. Dasselbe gilt für etwaige Lücken des Vertrages.

## Artikel 3

- (1) Dieser Vertrag wird wirksam, wenn die Stadtverordnetenversammlung der Stadt diesem Vertrag innerhalb von drei Monaten nach Unterzeichnung zugestimmt hat (§ 11 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3 FAG). Andernfalls wird dieser Vertrag gegenstandslos.
- (2) Der Vertrag tritt zum 1. Januar 2016 in Kraft.
- (3) Sobald der Vertrag nach Maßgabe des Absatzes 1 wirksam geworden ist, wird er auf der Internetseite des Ministeriums für Inneres und Bundesangelegenheiten und der Internetseite der Stadt veröffentlicht.

Kiel, 14. Oktober 2015



Stefan Studt  
Minister für Inneres und  
Bundesangelegenheiten



Ute Borchers-Seelig  
Bürgermeisterin  
Stadt Schwarzenbek

**Übersicht über die umgesetzten Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung und die im Zeitraum 2016-2018 vorgesehenen Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung**

Lfd. Nr.	Kurzbezeichnung der Maßnahme	finanzielle Auswirkungen in TEUR im Jahr							
		2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>I.</b>	<b>Verbesserung der Erträge / Einnahmen</b>								
<b>A)</b>	<b>Maßnahmen mit finanzieller Wirkung <math>\geq</math> 10 TEUR</b>								
	<i>...im Rahmen des Konsolidierungskonzeptes 1</i>								
1.	Anhebung Hebesatz Gewerbesteuer ab 2013 auf 395 %			297,8	307,0	227,8	227,8	227,8	227,8
2.	Anhebung Hebesatz Grundsteuer B auf 390 %			102,8	104,1				
3.	Anhebung Hebesatz Grundsteuer B auf 410 % ab 2015					234,9	234,9	234,9	234,9
4.	Personal-/Verwaltungskostenerstattung vom Schulverband Schwarzenbek Nordost		96,0	96,0	118,6	118,6	107,8	109,9	112,1
5.	Ertrag Eigenkapitalverzinsung Eigenbetrieb Abwasser			35,0	27,0	97,0	97,0	97,0	97,0
6.	Untervermietung Hans-Koch-Ring		29,3	79,7	92,7	92,7	92,7	92,7	92,7
7.	Erzielung Mieteinnahmen Kindertagesstätten		3,5	60,2	63,5	63,5	63,5	63,5	63,5
8.	Mehrerträge Konzessionsabgaben			80,6	0,2	50,6	50,6	50,6	50,6
9.	Anpassung IT-Kooperationskosten			26,1	26,1	46,0	46,0	46,0	46,0
10.	Planungskostenbeteiligung				99,2	45,0	45,0	45,0	45,0

Lfd. Nr.	Kurzbezeichnung der Maßnahme	finanzielle Auswirkungen in TEUR im Jahr							
		2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
11.	Anhebung Steuersatz Vergnügungssteuer ab 2013 auf 12 %			35,8	31,1	33,3	33,3	33,3	33,3
12.	Erhöhung des Kostendeckungsgrades bei den Ganztagsangeboten		22,3	9,3	7,8	22,3	22,3	22,3	22,3
13.	Turn- und Sportverein, Beteiligung an den Kosten		14,5	14,5	14,5	14,5	14,5	14,5	14,5
14.	Verzicht der Vergünstigung der Eckgrundstückregelung im Bereich der Erträge (Betrag berechnet bei 2,50 EUR/m)		11,7	11,7	11,7	11,7	11,7	11,7	11,7
15.	Erhöhung Straßenreinigungsgebühren (Reduzierung öffentlicher Anteil auf 25 % bei 2,50 EUR/m)		11,0	11,0	11,0	11,0	11,0	11,0	11,0
<b>B)</b>	<b>Maßnahmen mit finanzieller Wirkung &lt; 10 TEUR</b>								
	<i>...im Rahmen des Konsolidierungskonzeptes 1</i>								
1.	Erhöhung Steuersatz Hundesteuer ab 2013 auf 120 EUR			7,0	7,0	7,0	7,0	7,0	7,0
2.	<b>Kleine Bühne, Änderung der vertraglichen Regelungen</b>			3,8	3,8	3,8	3,8	3,8	3,8
3.	Erhöhung Essensgelder Schulen		2,9	2,9	2,9	2,9	2,9	2,9	2,9
4.	Erhöhung Mieten, Pachten und Erbbauzinsen		1,0	2,8	3,5	3,5	3,5	3,5	3,5
5.	<b>Abrechnung der Personalkostenerstattung mit der Stadtwerke Schwarzenbek GmbH auf Grundlage der Personalkostentabelle Schl.-H.</b>			1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5
6.	Beteiligung an der Unterhaltungskosten Sportplatz durch den Sportverein Schwarzenbek		0,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5

Lfd. Nr.	Kurzbezeichnung der Maßnahme	finanzielle Auswirkungen in TEUR im Jahr							
		2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
7.	Theater "Kleine Bühne", Erhöhung Eintrittspreise <i>(siehe auch Maßnahme Nr. 12 im Konsolidierungskonzept 2)</i>		1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5
8.	Mehrerträge durch Hundesteuerstaffelung ab dem zweiten Hund	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7
9.	Anhebung Hebesatz Grundsteuer A ab 2015 auf 410 %			0,0	0,0	0,7	0,7	0,7	0,7
10.	Anhebung Hebesatz Grundsteuer A ab 2013 auf 390 %			0,5	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0
11.	Verpachtung Dachfläche Rathaus für eine Funkübertragungsanlage			0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>...im Rahmen des Konsolidierungskonzeptes 2</b>									
12.	<b>Theater "Kleine Bühne", Erhöhung Eintrittspreise</b> <i>(siehe auch Maßnahme Nr. 7 im Konsolidierungskonzept 1)</i>						7,5	7,5	7,5
13.	<b>Entgelterhöhung bei den städtischen Werbeflächen</b>						2,0	2,0	2,0
14.	<b>Bereitstellung von MitarbeiterInnen- u. LehrerInnen-Parkplätze gegen Gebühr</b>						1,0	1,0	1,0
15.	<b>Einführung einer Zusatzgebühr für neue Medien im Bereich der Stadtbücherei</b>						1,0	1,0	1,0
<b>Zwischensumme I. der Spalten:</b>		<b>0,7</b>	<b>194,9</b>	<b>882,7</b>	<b>937,4</b>	<b>1.092,0</b>	<b>1.092,7</b>	<b>1.094,8</b>	<b>1.097,0</b>

Lfd. Nr.	Kurzbezeichnung der Maßnahme	finanzielle Auswirkungen in TEUR im Jahr							
		2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>II.</b>	<b>Verringerung der Aufwendungen / Ausgaben</b>								
<b>A)</b>	<b>Maßnahmen mit finanzieller Wirkung <math>\geq</math> 10 TEUR</b>								
	<b>...im Rahmen des Konsolidierungskonzeptes 1</b>								
1.	Personalkosteneinsparungen durch Nicht-Wiederbesetzungen			54,6	66,5	77,9	77,9	77,9	77,9
2.	Einsparung Personalkosten Wirtschaftsförderung	25,6	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0
3.	Einsparung Bewirtschaftungskosten durch Umzug der Centa-Wulf-Schule		41,0	41,4	41,4	41,4	41,4	41,4	41,4
4.	Reduzierung Miete und Reinigung Volkshochschule			0,0	0,3	33,4	33,4	33,4	33,4
5.	Ausschreibung Versicherungen			0,0	34,0	34,0	34,0	34,0	34,0
6.	<b>Reduzierung der Bewirtschaftungskosten durch den Verkauf der Objekte Markt 6 und 8 nach dem Auszug des Jugendtreffs</b>			13,9	23,8	23,8	23,8	23,8	23,8
7.	Einsparung Personalkosten Stadtbücherei			21,3	22,1	22,5	22,5	22,5	22,5
8.	Ertrag Verkauf Grundstück Alter Bauhof				21,5	21,5	21,5	21,5	21,5
9.	Reduzierung der Zuweisungen an Vereine / Verbände		15,0	11,1	9,6	21,0	21,0	21,0	21,0
10.	Ertrag Verkauf Grundstück Ernst-Barlach-Platz		17,4	17,4	17,4	17,4	17,4	17,4	17,4
11.	Veräußerung nicht benötigter Ausgleichsflächen			0,0	0,0	14,8	14,8	14,8	14,8

Lfd. Nr.	Kurzbezeichnung der Maßnahme	finanzielle Auswirkungen in TEUR im Jahr							
		2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
12.	Reduzierung Lehr- und Unterrichtsmaterial		20,0	26,9	26,2	15,0	15,0	15,0	15,0
13.	Reduzierung der Aufwandsentschädigung ab 12/2012 <i>(siehe auch Maßnahme Nr. 18 im Konsolidierungskonzept 2)</i>		0,3	11,6	7,8	6,8	10,5	10,5	10,5
14.	Tiefbauabteilung: Eigenleistungen statt Ingenieurleistungen (ab 2012 Mittelwert)	18,4	9,2	11,3	11,3	11,3	11,3	11,3	11,3
15.	Veräußerung Markt 6/8				11,0	11,0	11,0	11,0	11,0
16.	Reduzierung des Aufwandes für den Neujahrsempfang, Deckung von Aufwendungen durch Sponsoring	12,5	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0
<b>...im Rahmen des Konsolidierungskonzeptes 2</b>									
17.	<b>Vermietung der Kulturstätte Amtsrichterhaus (ARS), Reduzierung der Unterhaltungskosten</b>				1,5	31,0	31,0	31,0	31,0
18.	<b>Reduzierung der Aufwandsentschädigung ab 01/2016</b> <i>(siehe auch Maßnahme Nr. 13 im Konsolidierungskonzept 1)</i>						5,0	5,0	5,0
19.	<b>Reduzierung des Aufwandes für die Weihnachts- beleuchtung in der Innenstadt, Deckung von Aufwendungen durch Sponsoring</b>						15,0	15,0	15,0
20.	<b>Reduzierung der Büoreinigung im Rathaus, zugleich Ausschreibung der Reinigungsverträge</b>						10,0	10,0	10,0

Lfd. Nr.	Kurzbezeichnung der Maßnahme	finanzielle Auswirkungen in TEUR im Jahr							
		2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>B)</b>	<b>Maßnahmen mit finanzieller Wirkung &lt; 10 TEUR</b>								
	<i>...im Rahmen des Konsolidierungskonzeptes 1</i>								
1.	<b>Veräußerung einer Ausgleichsfläche in Brunstorf</b>				9,8	9,8	9,8	9,8	9,8
2.	Reduzierung Unterhaltung Jugendtreff durch Umzug		6,2	6,6	6,6	6,6	6,6	6,6	6,6
3.	<b>Einsparung von Kosten für die Grünpflege durch Schließung von Gestattungsverträgen mit Anliegern</b>			1,1	3,9	3,9	3,9	3,9	3,9
4.	Hortkosten, Beteiligung der Träger an den Betriebskosten		1,5	3,6	3,6	3,6	3,6	3,6	3,6
5.	Veräußerung Objekt Hellerkamp		3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0
6.	Softwarepflegekündigung			0,0	0,0	3,0	3,0	3,0	3,0
7.	<b>Verkauf einer landwirtschaftlichen Fläche in Grabau</b>				2,4	2,4	2,4	2,4	2,4
8.	Veräußerung von Gehwegen und Grünflächen am Askanierhaus (Flächentausch)		0,3	1,8	1,8	1,8	1,8	1,8	1,8
9.	<b>Kündigung eines Dienstleistungsvertrages</b>				1,7	1,7	1,7	1,7	1,7
10.	Auszug Frauenhaus, anschließend Veräußerung des Gebäudes		1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5
11.	<b>Einstellung Gesetzesblätter für die Politiker</b>				1,1	1,1	1,1	1,1	1,1
12.	<b>Verringerung der Aufwendungen bei der KFZ-Steuer</b>			0,7	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7



Lfd. Nr.	Kurzbezeichnung der Maßnahme	finanzielle Auswirkungen in TEUR im Jahr							
		2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
13.	Kündigung Mitgliedschaften, Abos usw. in den Schulen		0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4
14.	<b>Reduzierung der Verwaltungskosten für das Mietobjekt Hans-Koch-Ring</b>			0,2	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4
15.	<b>Kündigung von städtischen Vereinsmitgliedschaften</b>				0,3	0,3	0,3	0,3	0,3
16.	<b>Verkauf von nicht mehr benötigten Inventargütern der Centa-Wulf-Schule (konsumtiv)</b>		0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3
17.	<b>Veränderung der Ampelschaltungen</b>				0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
18.	<b>Verkauf einer Grünfläche im Gotenweg</b>				0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
19.	Verkauf von Grundstücken		2,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
	<i>...im Rahmen des Konsolidierungskonzeptes 2</i>								
20.	<b>Bildung Cashpool Stadt / Eigenbetrieb Abwasser</b>						6,0	6,0	6,0
21.	<b>Kompostierung bzw. Zwischenlagerung von Rasenschnitt der städtischen Grünflächen</b>						5,0	5,0	5,0
22.	<b>Einführung einer effizienten und modernen Finanzsoftware (hier: Einsparung Pflegekosten)</b>						5,0	5,0	5,0
23.	<b>Abschaffung der Direkt-/Briefwahlen bei den Beiräten, ggf. Beschluss durch Stadtverordnetenversammlung</b>						4,0	4,0	4,0

Lfd. Nr.	Kurzbezeichnung der Maßnahme	finanzielle Auswirkungen in TEUR im Jahr							
		2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
24.	Neuausrichtung der städtischen Werbeatikel, Prüfung der Lizenzierungsmöglichkeit						4,0	4,0	4,0
25.	Amtliche Bekanntmachung nur noch im Internet						4,0	4,0	4,0
26.	Aufwandskürzung bei den Beiräten, Beschränkung der Tätigkeit nach der Gemeindeordnung						3,0	3,0	3,0
27.	Kürzung des schulischen Geschäftsbedarfs						2,9	2,9	2,9
30.	Inanspruchnahme von externen Druckdienstleistern für Massendrucksachen						1,5	1,5	1,5
31.	Umstellung auf Mehrjahresbescheide im Bereich der Allgemeinen Abgaben						1,5	1,5	1,5
28.	Zentralisierung des städtischen Zahlungsverkehrs						1,0	1,0	1,0
29.	Einführung eines Pressespiegels für die Verwaltung						1,0	1,0	1,0
	<b>Zwischensumme II. der Spalten:</b>	<b>56,5</b>	<b>170,3</b>	<b>280,8</b>	<b>384,4</b>	<b>475,8</b>	<b>548,4</b>	<b>548,4</b>	<b>548,4</b>
	<b>Gesamtsumme der Spalten:</b>	<b>57,2</b>	<b>365,2</b>	<b>1.163,5</b>	<b>1.321,8</b>	<b>1.567,8</b>	<b>1.641,1</b>	<b>1.643,2</b>	<b>1.645,4</b>